

Tätigkeitsberichte für die Zeit vom 1. Oktober - 30. Dez. 1950
von

Gottfried Opitz

I. Albertinus Mussatus. Als Grundlage für die Herstellung des Textes wurden von folgenden Hss. Photokopien durch die freundliche Vermittlung von Herrn Dr. Hagemann, Rom, angefertigt.

- 1.) in Modena: Cod. Q. 4.16 fol. 1 - 75,
- 2.) in Venedig: Cod. lat. Cl. X 2 pag. 1 - 349,
Cod. lat. Cl. XII 25 fol. 182 - 191,
Cod. lat. Cl. XII 121 fol. 1 - 12',
Cod. lat. Cl. XII 76 fol. 3 - 14,
- 4.) in Mailand (Ambrosiana): Cod. A. 261 inf. fol. 3 - 48 u. 93' - 97,
- 5.) in der Vaticana: Cod. Vat. Lat. 2962.

Anläßlich einer Reise nach Oberitalien hat Dr. Hagemann noch 17 weitere Hss. in Venedig, Padua, Mailand und Modena festgestellt, von denen aber zunächst noch keine Photokopien hergestellt wurden, da ihr Wert auf einer für das Frühjahr geplanten Studienreise erst festgestellt werden soll. Bei den meisten wird man sich mit einer Kollation an Ort und Stelle begnügen können.

Auf Grund einer Anregung in der letzten Jahressitzung der Z.D. werden auch die literarischen Werke des Mussatus in die Untersuchung einbezogen und sollen auf ihre etwaige Eignung für eine Ausgabe in den MGH. oder gesondert geprüft werden. Diese Frage wird allerdings erst nach Herstellung eines gesicherten Textes geklärt werden können.

Als nächste Aufgabe wird auf Grund der oben erwähnten Photokopien an die Herstellung des Textes gegangen werden, die bis zum Frühjahr soweit gefördert werden muß, daß die anderen italienischen Hss. damit kollationiert werden können.

Herr Prof. Holtzmann machte gütigerweise auf eine englische Hs. des Mussatus aufmerksam (Brit. Mus. Add. 11987), die allerdings nach Angabe des Katalogs nur die Eccerinis enthält. Sie stammt aus dem Ende des 14. Jh. Ihr Wert müßte noch untersucht werden.

II. Sonstige Tätigkeit. Neben der Geschäftsführung und anderen Verwaltungsaufgaben des Instituts beteiligte ich mich noch an der Redaktion des Deutschen Archivs, besonders am Lesen der Korrekturen